

Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. August 2017 20:03

[Zitat von Susannea](#)

denn sonst könnte nicht z.B. ein Anwalt die Abschiebung noch verhindern

Und du glaubst daran, daß da ein Anwalt noch etwas regeln könnte, bloß weil die GEW das schreibt? Mehr als ein Gnadengesuch einreichen kann der auch nicht mehr. Aufschiebende Wirkung hat das alles nicht.

Um eines mal ganz klar zu stellen: Ich bin eindeutig dafür, daß wir endlich mal ein Einwanderungsrecht brauchen und nicht alle durch die Asyl-Mühle gedreht werden. Dann aber auch bitte nach kanadischem oder australischem Vorbild. Dort gibt es ein Punktesystem. Für Bildungsabschlüsse, Alter (je jünger, desto besser), Sprachkenntnisse, gesuchte Mangelberufe, kann selber seinen Lebensunterhalt erwirtschaften, ... gibt es Punkte. Hat man ein gewisses Punkte-Niveau erreicht, darf man einreisen und bekommt ein Arbeitsvisum und nach ein paar Jahren ohne polizeilich aufzufallen auch die Möglichkeit die Staatsbürgerschaft zu erlangen.

Im Umkehrschluß müssen dann aber auch alle gehen, deren Asylgrund entweder nicht mehr besteht oder die den entsprechenden Punktwert nicht schaffen, obwohl sie teilweise schon über Jahre hier leben.

Und ja, guckt Euch mal an wie Australien mit illegalen Einwanderern umgeht, nur mal so als Kontrastprogramm.